

## Kastration Kätzin

Nun ist es soweit und der Weg zum Tierarzt muss angetreten werden. Keine reine Freude, weder für Mensch noch Katze.

### **Vorbereitung**

Spätestens ab 23 Uhr am Vortag, sollte die Katze nüchtern sein, **d.h. kein Futter, kein Wasser!**

### **Info an Tierarzt**

Bitte teilen Sie Ihrem Tierarzt mit, ob die Katze bis zum Zeitpunkt der Kastration auf Pille war oder ob sie bereits einmal rollig war.

Ein erfahrener Tierarzt wird bei einer Katze, die die Pille hatte (Hormone zur Verhinderung einer Rolligkeit und einer Deckung) und/oder eine Katze, die bereits rollig war, nicht nur die Eierstöcke, sondern auch die Gebärmutter mit entfernen.

(Es kann vorkommen, dass sich durch die Gabe der „Antibabypille oder durch die Rolligkeit“ das Endometrium (Gebärmutter Schleimhaut) verändert. Aus diesen Gründen macht es Sinn, auch die Gebärmutter zu entfernen, damit nicht später trotz Kastration eine Gebärmutterentzündung entsteht.) Dies bedingt, dass der Schnitt etwas grösser sein wird. Das geschorene Fell wächst aber schnell wieder nach.

Wird die Katze zu einem Zeitpunkt kastriert, wo sie noch nie rollig war und hatte sie nie eine Hormongabe, reicht es vollkommen aus, nur die Eierstöcke zu entfernen.

### **Weiterbetreuung nach der Kastration**

Nach einer Narkose soll die Katze in einer **ruhigen** Umgebung, ohne unnötige Aufregung gehalten werden (ruhiges Zimmer). Auch bei allfälligen Gleichgewichtsproblemen / Müdigkeit soll sie sich nicht verletzen können (Treppe, Kratzbaum etc.).

Generell können nach jedem chirurgischen Eingriff Störungen der Wundheilung eintreten. Zum Beispiel Ansammeln von Wundwasser (Serom), Entzündungen (= Rötung und/oder Wärme). **Sollte dies der Fall sein, melden Sie sich unverzüglich für eine Nachkontrolle/-behandlung der Wunde.**

Die wichtigste präventive Massnahme ist das **Verhindern des Leckens** oder Kratzens durch die Katze an der Operationswunde (Halskragen, Verband, Wundspray, Aufsicht und Kontrolle). Typischerweise sind die ersten Tage nach der Operation durch Wundschmerzen geprägt. Darauf folgt eine Phase ohne spezielle Anzeichen von Schmerzen oder Juckreiz. Ungefähr nach einer Woche setzt hingegen die stärkste Phase von Narbenbildung respektive Juckreiz ein!

### **Wundverschluss**

In der Regel resorbierender Faden, d.h. er löst sich von selbst auf. (Das kann mehrere Wochen dauern!) **Fragen Sie Ihren Tierarzt!** Sollte er stören, (z.B. wegen Kratzens oder Leckens durch die Katze an der Operationswunde), so kann er nach 9-10 Tagen entfernt werden. Die meisten Tierärzte bieten diesen Service kostenlos an.

### **Nachkontrolle**

In der Regel nicht notwendig, ausser bei Serom, Entzündung oder schlechter Wundheilung.

### **Auslauf**

**Mindestens 2 Tage Hausarrest!**

(gehäuft Verkehrsunfälle nach Narkosen!)

### **Halskragen**

Nach Bedarf beim Tierarzt abholen

### **Fütterung/Trinken**

Nach Verlangen eine erste kleine Ration und eine Schale Wasser

Ich hoffe, Ihre hat die Kastration gut überstanden und auch Ihnen geht es wieder gut. Ein grosser Schritt ist getan, Sie werden viel Freude an Ihrem kastrierten Kätzchen haben!

Ingrid Vitali, Cattery PureVitality, 2005